

## **Anhang zu den Tabellen 1, 2, 3 und 4 der Lokalfinanzvereinbarung vom Dezember 2021**

### **I. Verteilung der Zuweisungen für die Deckung der laufenden Ausgaben 2022**

Zur Deckung der laufenden Ausgaben wird den Gemeinden der Betrag von insgesamt 169.578.929,34 Euro zugewiesen.

Bei der Aufteilung dieses Betrages auf die Gemeinden werden der Finanzbedarf und die Finanzkraft der Gemeinden sowie deren Effizienz berücksichtigt.

#### **Berücksichtigung der eigenen Finanzkraft der Gemeinden**

Es werden die jährlichen theoretischen Einnahmen aus Gemeindeimmobiliensteuer, Produktion von elektrischer Energie aus Wasserkraft, Wasserzins, Gebäuden und Flächen berücksichtigt.

#### **Einnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer (Spalte C der beiliegenden Tabelle 1):**

Für 2022 werden die Einnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) nach dem gesetzlich festgelegten Maß (Landesgesetz Nr. 3/2014) berechnet. Für Hauptwohnungen wird die GIS wie folgt berechnet: Hebesatz 4 Promille, Freibetrag für eine Wohnung der Katasterkategorie A/2 Klasse 1 bestehend aus 10 Räumen erhöht um 30% (falls mehrere Tarifzonen in einer Gemeinde sind, wird das arithmetische Mittel verwendet), Erhöhung des Freibetrages um 50 Euro für das dritte und jedes weitere minderjährige Kind, sofern er/sie den gewöhnlichen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz in der Immobilien-einheit hat, welche als Hauptwohnung von der Familiengemeinschaft zweckbestimmt ist und Erhöhung des Freibetrages um 50 Euro für jede Person mit schwerer Behinderung im Sinne von Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104 und zwar für die Wohneinheit, in der diese Person und ihre Familiengemeinschaft den gewöhnlichen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz haben. Für die Berechnung werden die Daten des Jahres 2020 verwendet, welche für die Gemeinde Bozen am 30. November 2021 von dieser Gemeinde selbst mitgeteilt und für die anderen Gemeinden Südtirols am 14. Oktober 2021 aus deren ASCOT-Steuerdatenbank

## **Allegato alle tabelle 1, 2, 3 e 4 dell'accordo per la finanza locale del dicembre 2021**

### **I. Suddivisione dei trasferimenti per la copertura delle spese correnti 2022**

Per la copertura delle spese correnti ai Comuni viene assegnato l'importo complessivo di euro 169.578.929,34.

Per la ripartizione di tale importo fra i comuni si tiene conto del fabbisogno finanziario e della capacità di autofinanziamento dei Comuni nonché dell'efficienza.

#### **Considerazione della capacità di autofinanziamento di ogni Comune**

Vengono prese in considerazione le entrate teoriche annue derivanti dall'imposta municipale sugli immobili, dalla produzione di energia idroelettrica, dal canone idrico, dagli edifici e dai terreni.

#### **Entrate derivanti dall'imposta municipale sugli immobili (colonna C dell'allegata tabella 1):**

Per il 2022 le entrate derivanti dall'imposta municipale sugli immobili (IMI) vengono calcolate nella misura stabilita dalla legge (legge provinciale n. 3/2014). L'IMI per le abitazioni principali viene calcolata come segue: aliquota del 4 per mille, detrazione di un importo pari all'imposta dovuta per un'abitazione della categoria catastale A/2, classe 1, di 10 vani, maggiorata del 30 per cento (nei Comuni con più zone censuarie viene considerata la media aritmetica delle diverse rendite), un aumento della detrazione di 50 euro per il terzo minore e ogni successivo, appartenente al nucleo familiare, purché dimorante abitualmente e residente anagraficamente nell'unità immobiliare adibita ad abitazione principale del nucleo familiare e un aumento della detrazione di 50 euro per ogni persona con disabilità grave ai sensi dell'articolo 3, comma 3, della legge 5 febbraio 1992, n. 104 e precisamente per l'unità immobiliare nella quale questa persona e il suo nucleo familiare dimorano abitualmente e risiedono anagraficamente. Per il calcolo vengono utilizzati i dati dell'anno 2020 che per il Comune di Bolzano sono stati comunicati dallo stesso comune in data 30 novembre 2021 e che per gli altri comuni della Provincia di Bolzano sono stati coperti dalla loro banca dati ASCOT-tributi dal

vom Gemeindenverband ausgelesen worden sind.

Spezifische Regelungen laut Gemeindeverordnungen werden nicht berücksichtigt.

Immobilien im Besitz des Staates, des Landes oder der in Artikel 11, Absatz 1, Buchstabe a) des L.G. Nr. 3/2014 (GIS-Landesgesetz) angeführten Körperschaften, für welche Klärungen im Gange sind, ob für diese die GIS geschuldet ist oder ob diese im Sinne des Artikels 11, Absatz 1, Buchstabe a) des GIS-Landesgesetzes davon befreit sind, werden bei der Berechnung der GIS-Einnahmen nicht berücksichtigt. Falls diese Immobilien am 14.10.2021 in der ASCOT-Steuerdatenbank der Gemeinden als beststeuerbar aufgeschrieben sind und somit in die Berechnungen der GIS-Einnahmen eingeflossen sind, werden die für diese Immobilien geschuldeten GIS-Beträge in Abzug gebracht, welche von den betroffenen Gemeinden gemäß der vorstehenden Regelung des GIS-Landesgesetzes berechnet und dem Rat der Gemeinden innerhalb 10.12.2021 mitgeteilt worden sind.

Zwecks Berücksichtigung der fehlenden Einnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer, welche auf Entscheidungen des Landes zurückzuführen sind, aufgrund des COVID-19-Notstandes Befreiungen einzuführen und die daraus resultierenden Mindereinnahmen den Gemeinden nur zum Teil zu ersetzen, wird auf die gemäß der hier vorgesehenen Regelung berechneten GIS-Einnahmen eine Reduzierung im Ausmaß von 7,5% angewandt.

**Einnahmen aus der Produktion von elektrischer Energie (Spalte D der beiliegenden Tabelle 1):**

Berücksichtigt werden alle in Südtirol gelegenen und am 31. Dezember 2020 in Betrieb befindlichen Wasserkraftwerke, welche den Gemeinden oder einer Gesellschaft, Genossenschaft oder anderen Körperschaft gehören, welche aus Gemeinden bestehen oder an welchen Gemeinden direkt oder indirekt beteiligt sind. Zu diesem Zweck werden die Wasser-konzessionen zur Stromproduktion, die vertraglich erworbenen Nutzungsrechte, die tatsächlichen Nutzungen und bei verfallenen Wasserkonzessionen, die provisorische Ermächtigung zur Inbetriebnahme berücksichtigt. Die Reduzierungen der mittleren Nennleistungen, welche von der zuständigen Lan-

Consorzio dei Comuni in data 14 ottobre 2021.

Non si tiene conto di discipline particolari contenute nei regolamenti comunali.

Ai fini del calcolo delle entrate derivanti dall'IMI non si tiene conto degli immobili posseduti dallo Stato, dalla Provincia o da altro ente menzionato all'articolo 11, comma 1, lettera a) della L.P. n. 3/2014 (legge provinciale IMI) che sono in fase di chiarimento in ordine alla debenza dell'IMI o della loro esenzione ai sensi dell'articolo 11, comma 1, lettera a) della legge provinciale IMI. Qualora tali immobili, nella banca dati ASCOT-tributi dei Comuni, in data 14.10.2021 siano stati contabilizzati come imponibili (per l'assenza di una causa di esenzione) e quindi presi in considerazione ai fini dei calcoli delle entrate derivanti dall'IMI, vengono portati in detrazione gli importi dovuti per tali immobili a titolo di IMI che i Comuni interessati hanno calcolato ai sensi della suddetta disciplina della legge provinciale IMI e che hanno comunicato al Consiglio dei Comuni entro il 10.12.2021.

Per tenere conto del mancato gettito dell'imposta municipale sugli immobili derivante dalle decisioni della Provincia di introdurre esenzioni a causa dell'emergenza COVID 19 e di rimborsare solo parzialmente i comuni per il conseguente mancato gettito, si applica una riduzione del 7,5% al gettito dell'IMI calcolato in base alla disciplina qui prevista.

**Entrate derivanti dalla produzione di energia elettrica (colonna D dell'allegata tabella 1):**

Si tiene conto di tutti gli impianti idroelettrici siti in Provincia di Bolzano che al 31 dicembre 2020 siano in esercizio e i cui proprietari siano Comuni o società, cooperative o altri enti, costituiti o partecipati direttamente o indirettamente da comuni. A tal fine si tiene conto delle concessioni di derivazioni d'acqua a scopo idroelettrico, dei diritti all'uso acquisiti contrattualmente, dell'uso effettivo e, per le concessioni scadute, delle autorizzazioni provvisorie all'esercizio dell'impianto. Le riduzioni delle potenze medie nominali disposte dall'autorità provinciale competente sono applicate a partire dall'anno di approvazione del relativo provvedimento di riduzione e, ai fini della finanza

desbehörde verfügt worden sind, werden ab dem Jahr der Genehmigung der entsprechenden Maßnahme betreffend die Reduzierung berücksichtigt und für die Belange der Gemeindefinanzierung ist eine rückwirkende Anwendung dieser Reduzierung auf vorherige Jahre ausgeschlossen. Zudem werden auch die zum 31.12.2020 bestehenden Strombezugsrechte berücksichtigt, welche von den Gemeinden und / oder von den von ihnen beteiligten Gesellschaften, Genossenschaften, Konsortien und jedweder anderen Körperschaft vertraglich erworben worden sind, sofern sie die Stromproduktion von in der Autonomen Provinz Bozen gelegenen Wasserkraftwerken betreffen. Dies auch in Ermangelung einer direkten oder indirekten Beteiligung der Gemeinden am Kapital der Gesellschaften / der Körperschaften, die die Werke betreiben.

Falls das Ausmaß der Beteiligung nicht auf Grund der bei der Handelskammer aufliegenden Daten (Verzeichnis der Gesellschafter und Statuten) festgestellt werden kann, wird diese Beteiligung mit 30 Prozent berücksichtigt. Dies gilt nicht, wenn die Gemeinde eine Dokumentation der Genossenschaft vorlegt, aus der für das Jahr 2020 das Verhältnis hervorgeht zwischen der von der Gemeinde zu vergünstigten Tarifen bezogenen Strommenge und jener Strommenge, welche von allen Genossenschaftsmitgliedern, einschließlich der Gemeinde, zu vergünstigten Tarifen bezogen worden ist.

Für die Berechnung der jährlichen Einkünfte und die Festlegung der jährlichen theoretischen Jahresrenditen werden die Wasserkonzessionen zur Stromproduktion und die dazugehörigen Wasserkraftwerke in nachstehende Klassen A, B, C und D und den dazugehörigen Unterklassen unterteilt:

#### **A) Klasse A:**

Wasserkraftwerke, die vor Inkrafttreten des Ministerialdekretes vom 6.7.2012 über die Förderung der Produktion von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen mit Ausnahme der Photovoltaik, das heißt vor dem 11.7.2012 in Betrieb waren oder vor dem 11.7.2012 im Besitz der Betriebsgenehmigung waren, innerhalb 30.4.2013 in Betrieb gegangen sind und für das vorherige Förderungssystem optiert haben.

locale, l'applicazione retroattiva di tale riduzione agli anni precedenti è esclusa. Inoltre si tiene conto dei diritti di acquisizione dell'energia elettrica esistenti al 31.12.2020, acquisiti contrattualmente dai Comuni e / o dalle società, cooperative, consorzi e da altri enti, in cui i Comuni detengono una partecipazione, qualora riguardino la produzione di energia elettrica di impianti idroelettrici siti in Alto Adige. Ciò anche in assenza di una partecipazione diretta o indiretta dei comuni al capitale sociale della società / dell'ente che gestisce l'impianto.

Quando la misura della partecipazione non può essere determinata in base ai dati reperibili presso la Camera di commercio (elenco soci e statuti), la partecipazione viene presa in considerazione per una quota pari al 30%. Ciò non vale per il caso in cui il Comune produce una documentazione della società cooperativa comprovante per l'anno 2020 il rapporto tra quantità dell'energia ritirata dal comune a tariffe speciali e la quantità dell'energia ritirata a tariffe speciali da tutti i soci della cooperativa, compreso il Comune.

Ai fini del calcolo delle entrate annue e per la determinazione delle rendite teoriche annuali, le concessioni di derivazioni d'acqua per uso idroelettrico ed i relativi impianti idroelettrici vengono raggruppati nelle seguenti classi A, B, C e D e nelle relative sottoclassi:

#### **A) Classe A:**

Impianti idroelettrici entrati in esercizio prima dell'entrata in vigore del Decreto Ministeriale 6.7.2012 recante incentivazione della produzione di energia elettrica da impianti a fonti rinnovabili diversi dai fotovoltaici, ossia in esercizio prima dell'11.7.2012 ovvero in possesso di autorizzazione all'esercizio prima dell'11.7.2012, entrati in esercizio entro il 30.4.2013 e che hanno optato per il sistema di agevolazione precedente:

Die Klasse A wird in die Unterklassen A.1, A.2 und A.3 wie folgt unterteilt:

#### **Unterklasse A.1:**

**Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung mit weniger als 1.000 Kilowatt.**

In dieser Unterklasse A.1 sind die Kraftwerksanlagen betreffend obgenannte Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- A.1.1.1:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
- A.1.1.2:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate
- A.1.1.3:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008/ allumfassender Tarif 2016
- A.1.1.4.1:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato"
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- A.1.1.4.2:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato"
  - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- A.1.2.1:
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato"
- A.1.2.2.1:
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2020 – Juli 2021)
  - Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: 12 Jahre
- A.1.2.2.2:
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Energiepreis (Mittelwert "PUN

La classe A viene suddivisa nelle sottoclassi A.1, A.2 e A.3 come segue:

#### **Sottoclasse A.1:**

**Concessioni di derivazioni d'acqua con meno di 1.000 kilowatt di potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta.**

In tale sottoclasse A.1 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- A.1.1.1:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
- A.1.1.2:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi
- A.1.1.3:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa onnicomprensiva 2008/ tariffa onnicomprensiva 2016
- A.1.1.4.1:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
- A.1.1.4.2:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
  - impianto entrato in esercizio prima del 2000
- A.1.2.1:
  - periodo non incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
- A.1.2.2.1:
  - periodo non incentivato
  - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)
  - durata incentivo nel precedente periodo incentivato: 12 anni
- A.1.2.2.2:
  - periodo non incentivato
  - prezzo dell'energia (valore medio

- Nord” Juli 2020 – Juli 2021)
- Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: 15 Jahre

- PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)
- durata incentivo nel precedente periodo incentivato: 15 anni

#### Unterklasse A.2:

##### **Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung zwischen 1.000 und 3.000 Kilowatt.**

In dieser Unterklasse A.2 sind die Kraftwerksanlagen der obgenannten Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- A.2.1.1.1:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
  - Dauer des Förderzeitraums: 12 Jahre
- A.2.1.1.2:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
  - Dauer des Förderzeitraums: 15 Jahre
- A.2.1.1.3:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
  - Dauer des Förderzeitraums: Umgestaltung i.S. des M.D. “spalma-incentivi” vom 6.11.2014
- A.2.1.2:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate und “ritiro dedicato”
- A.2.1.3:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
- A.2.1.4:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: “ritiro dedicato”
- A.2.2.1:
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: “ritiro dedicato”
- A.2.2.2.1:
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Energiepreis (Mittelwert “PUN Nord” Juli 2020 – Juli 2021)
  - Dauer der Förderung im vorange-

#### Sottoclasse A.2:

##### **Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta tra 1.000 e 3.000 kilowatt.**

In tale sottoclasse A.2 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- A.2.1.1.1:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
  - durata del periodo incentivato: 12 anni
- A.2.1.1.2:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
  - durata del periodo incentivato: 15 anni
- A.2.1.1.3:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
  - durata del periodo incentivato: rimodulata secondo il D.M. “spalma-incentivi” del 6.11.2014
- A.2.1.2:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi + ritiro dedicato
- A.2.1.3:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008
- A.2.1.4:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
- A.2.2.1:
  - periodo non incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
- A.2.2.2.1:
  - periodo non incentivato
  - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)

gangenen Förderzeitraum: 12 Jahre

- A.2.2.2.2:
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2020 – Juli 2021)
  - Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: 15 Jahre
- A.2.2.2.3:
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2020 – Juli 2021)
  - Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: Umgestaltung i.S. des M.D. "spalma-incentivi" vom 6.11.2014.

### **Unterklasse A.3:**

#### **Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung über 3.000 Kilowatt.**

In dieser Unterklasse A.3 sind die Kraftwerksanlagen der obgenannten Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- A.3.1.1.1.1:
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
  - Umweltentschädigungszahlungen: JA
- A.3.1.1.1.2:
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
  - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
- A.3.1.1.2.1:
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
  - Umweltentschädigungszahlungen: JA

- durata del precedente periodo incentivato: 12 anni

- A.2.2.2.2:
  - periodo non incentivato
  - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)
  - durata del precedente periodo incentivato: 15 anni
- A.2.2.2.3:
  - periodo non incentivato
  - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)
  - durata del precedente periodo incentivato: rimodulata secondo il D.M. "spalma-incentivi" del 6.11.2014.

### **Sottoclasse A.3:**

#### **Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta superiore a 3.000 kilowatt.**

In tale sottoclasse A.3 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- A.3.1.1.1.1:
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
  - erogazione indennizzi ambientali: SI
- A.3.1.1.1.2:
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
  - erogazione indennizzi ambientali: NO
- A.3.1.1.2.1:
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa onnicomprensiva 2008
  - erogazione indennizzi ambientali: SI

- A.3.1.1.2.2:
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
  - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
- A.3.1.1.3.1:
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato"
  - Umweltentschädigungszahlungen: JA
- A.3.1.1.3.2:
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato"
  - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
- A.3.1.2.1:
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2020 – Juli 2021)
  - Umweltentschädigungszahlungen: JA
- A.3.1.2.2:
  - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - nicht geförderter Zeitraum
  - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2020 – Juli 2021)
  - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
- A.3.2.1.1:
  - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
  - Förderungsform: Grünzertifikate
  - Umweltentschädigungszahlungen: JA
- A.3.2.1.2:
  - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- A.3.1.1.2.2:
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omni-comprendiva 2008
  - erogazione indennizzi ambientali: NO
- A.3.1.1.3.1:
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
  - erogazione indennizzi ambientali: SI
- A.3.1.1.3.2:
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
  - erogazione indennizzi ambientali: NO
- A.3.1.2.1:
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
  - periodo non incentivato
  - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)
  - erogazione indennizzi ambientali: SI
- A.3.1.2.2:
  - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
  - periodo non incentivato
  - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)
  - erogazione indennizzi ambientali: NO
- A.3.2.1.1:
  - impianto entrato in esercizio prima del 2000
  - forma incentivante: certificati verdi
  - erogazione indennizzi ambientali: SI
- A.3.2.1.2:
  - impianto entrato in esercizio prima del 2000

- Förderungsform: Grünzertifikate
  - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
- A.3.2.2.1:
    - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
    - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
    - Umweltentschädigungszahlungen: JA
  - A.3.2.2.2:
    - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
    - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
    - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
  - A.3.2.3.1:
    - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
    - Förderungsform: "ritiro dedicato"
    - Umweltentschädigungszahlungen: JA
  - A.3.2.3.2:
    - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
    - Förderungsform: "ritiro dedicato"
    - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
  - A.3.2.4.1:
    - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
    - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2020 – Juli 2021)
    - Umweltentschädigungszahlungen: JA
  - A.3.2.4.2:
    - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
    - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2020 – Juli 2021)
    - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
- forma incentivante: certificati verdi
  - erogazione indennizzi ambientali: NO
- A.3.2.2.1:
    - impianto entrato in esercizio prima del 2000
    - forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2008
    - erogazione indennizzi ambientali: SI
  - A.3.2.2.2:
    - impianto entrato in esercizio prima del 2000
    - forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2008
    - erogazione indennizzi ambientali: NO
  - A.3.2.3.1:
    - impianto entrato in esercizio prima del 2000
    - forma incentivante: ritiro dedicato
    - erogazione indennizzi ambientali: SI
  - A.3.2.3.2:
    - impianto entrato in esercizio prima del 2000
    - forma incentivante: ritiro dedicato
    - erogazione indennizzi ambientali: NO
  - A.3.2.4.1:
    - impianto entrato in esercizio prima del 2000
    - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)
    - erogazione indennizzi ambientali: SI
  - A.3.2.4.2:
    - impianto entrato in esercizio prima del 2000
    - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2020 – luglio 2021)
    - erogazione indennizzi ambientali: NO

## B) Klasse B:

Wasserkraftwerke, welche nach dem 11.7.2012 erstmals in Betrieb gegangen sind

## B) Classe B:

Impianti idroelettrici messi in esercizio per la prima volta dopo l'11.7.2012 e che sono am-



und im Sinne des Ministerialdekretes vom 6.7.2012 über die Förderung der Produktion von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen mit Ausnahme der Photovoltaik, zur Förderung zugelassen sind:

Die Klasse B wird in die Unterklassen B.1, B.2, B.3, B.4 und B.5 wie folgt unterteilt:

#### **Unterklasse B.1:**

##### **Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung mit weniger als 250 Kilowatt.**

In dieser Unterklasse B.1 sind die Kraftwerksanlagen betreffend obgenannte Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- B.1.1.1:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
- B.1.1.2:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate
- B.1.1.3:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
- B.1.1.4:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2012
- B.1.1.5:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2016
  - gültig sowohl für klassische wie für punktuelle Kraftwerksanlagen (z.B. Rückgewinnungsanlagen)
- B.1.1.6:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2019
- B.1.1.7:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato"
  - gültig sowohl für klassische wie für punktuelle Kraftwerksanlagen

messi agli incentivi ai sensi del Decreto Ministeriale 6.7.2012 recante incentivazione della produzione di energia elettrica da impianti a fonti rinnovabili diversi dai fotovoltaici:

La classe B viene suddivisa nelle sottoclassi B.1, B.2, B.3, B.4 e B.5 come segue:

#### **Sottoclasse B.1:**

##### **Concessioni di derivazioni d'acqua con meno di 250 kilowatt di potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta.**

In tale sottoclasse B.1 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- B.1.1.1:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
- B.1.1.2:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi
- B.1.1.3:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omni-comprendiva 2008
- B.1.1.4:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omni-comprendiva 2012
- B.1.1.5:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omni-comprendiva 2016
  - valida sia per impianti classici sia per impianti puntuali (ad es. DMV deflusso minimo vitale)
- B.1.1.6:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omni-comprendiva 2019
- B.1.1.7:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
  - valida sia per impianti classici sia

(z.B. Rückgewinnungsanlagen)

- B.1.2:
  - nicht geförderter Zeitraum.

### **Unterklasse B.2:**

**Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung zwischen 250 und 500 Kilowatt.**

In dieser Unterklasse B.2 sind die Kraftwerksanlagen betreffend obgenannte Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- B.2.1.1:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
- B.2.1.2:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate
- B.2.1.3:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
- B.2.1.4:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2012
  - gültig sowohl für klassische wie für punktuelle Kraftwerksanlagen (z.B. Rückgewinnungsanlagen)
- B.2.1.5:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2016
- B.2.1.6:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2019
- B.2.1.7:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato"
- B.2.2:
  - nicht geförderter Zeitraum.

### **Unterklasse B.3:**

per impianti puntuali (ad es. DMV deflusso minimo vitale)

- B.1.2:
  - periodo non incentivato.

### **Sottoclasse B.2:**

**Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta tra 250 e 500 kilowatt.**

In tale sottoclasse B.2 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- B.2.1.1:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
- B.2.1.2:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi
- B.2.1.3:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008
- B.2.1.4:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2012
  - valida sia per impianti classici sia per impianti puntuali (ad es. DMV deflusso minimo vitale)
- B.2.1.5:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2016
- B.2.1.6:
  - periodo incentivato forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2019
- B.2.1.7:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
- B.2.2:
  - periodo non incentivato.

### **Sottoclasse B.3:**

**Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung zwischen 500 und 1.000 Kilowatt.**

- B.3.1.1:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
- B.3.1.2:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate
- B.3.1.3:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
- B.3.1.4:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2012
- B.3.1.5:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2016
- B.3.1.6:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: allumfassender Tarif 2019
- B.3.1.7:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: "ritiro dedicato"
  - gültig sowohl für klassische wie für punktuelle Kraftwerksanlagen (z.B. Rückgewinnungsanlagen)
- B.3.2:
  - nicht geförderter Zeitraum.

**Unterklasse B.4:**

**Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung zwischen 1.000 und 5.000 Kilowatt.**

- B.4.1.1:
  - geförderter Zeitraum
  - Förderungsform: Grünzertifikate
- B.4.1.2:

**Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta tra 500 e 1.000 kilowatt.**

- B.3.1.1:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
- B.3.1.2:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi
- B.3.1.3:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2008
- B.3.1.4:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2012
- B.3.1.5:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2016
- B.3.1.6:
  - periodo incentivato forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2019
- B.3.1.7:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: ritiro dedicato
  - valida sia per impianti classici sia per impianti puntuali (ad es. DMV deflusso minimo vitale)
- B.3.2:
  - periodo non incentivato.

**Sottoclasse B.4:**

**Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta tra 1.000 e 5.000 kilowatt.**

- B.4.1.1:
  - periodo incentivato
  - forma incentivante: certificati verdi
- B.4.1.2:

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- geförderter Zeitraum</li> <li>- Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- periodo incentivato</li> <li>- forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.3: <ul style="list-style-type: none"> <li>- geförderter Zeitraum</li> <li>- Förderungsform: allumfassender Tarif 2008</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.3: <ul style="list-style-type: none"> <li>- periodo incentivato</li> <li>- forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2008</li> </ul> </li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.4: <ul style="list-style-type: none"> <li>- geförderter Zeitraum</li> <li>- Förderungsform: allumfassender Tarif 2012</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.4: <ul style="list-style-type: none"> <li>- periodo incentivato</li> <li>- forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2012</li> </ul> </li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.5: <ul style="list-style-type: none"> <li>- geförderter Zeitraum</li> <li>- Förderungsform: allumfassender Tarif 2016</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.5: <ul style="list-style-type: none"> <li>- periodo incentivato</li> <li>- forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2016</li> </ul> </li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.6: <ul style="list-style-type: none"> <li>- geförderter Zeitraum</li> <li>- Förderungsform: allumfassender Tarif 2019</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.6: <ul style="list-style-type: none"> <li>- periodo incentivato</li> <li>- forma incentivante: tariffa omni-comprensiva 2019</li> </ul> </li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.7: <ul style="list-style-type: none"> <li>- geförderter Zeitraum</li> <li>- Förderungsform: "ritiro dedicato"</li> </ul> </li> </ul>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.1.7: <ul style="list-style-type: none"> <li>- periodo incentivato</li> <li>- forma incentivante: ritiro dedicato</li> </ul> </li> </ul>               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.2: <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht geförderter Zeitraum.</li> </ul> </li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.4.2: <ul style="list-style-type: none"> <li>- periodo non incentivato.</li> </ul> </li> </ul>   |

#### Unterklasse B.5:

**Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung von mehr als 5.000 Kilowatt.**

#### C) Klasse C:

Wasserkraftwerke, welche nach dem 11.7.2012 erstmals in Betrieb gegangen sind und im Sinne der Ministerialdekrete vom 6.7.2012, vom 23.6.2016 und vom 4.7.2019 über die Förderung der Produktion von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen mit Ausnahme der Photovoltaik nicht zur Förderung zugelassen worden sind, oder Wasserkraftwerke, welche im provisorischen Betrieb sind.

#### D) Klasse D:

Wasserkraftwerke, die sich am 31.12.2020 noch im Bau befinden oder noch nicht in Betrieb genommen wurden.  
Die theoretischen Jahresrenditen, die von den

#### Sottoclasse B.5:

**Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta superiore a 5.000 kilowatt.**

#### C) Classe C:

Impianti idroelettrici messi in esercizio per la prima volta dopo l'11.7.2012 e che non sono stati ammessi agli incentivi ai sensi dei Decreti Ministeriali 6.7.2012, 23.6.2016 e 4.7.2019 recante incentivazione della produzione di energia elettrica da impianti a fonti rinnovabili diversi dai fotovoltaici, o impianti idroelettrici in esercizio provvisorio.

#### D) Classe D:

Impianti idroelettrici ancora in costruzione o non in esercizio al 31.12.2020.

Le entrate teoriche annue di cui alle lettere da

Buchstaben A) bis C) vorgesehen sind, finden auch im Falle von Nutzungsrechten, tatsächlichen Nutzungen und der provisorischen Ermächtigungen zur Inbetriebnahme bei den verfallenen Konzessionen Anwendung.

Für die obgenannten Klassen und Unterklassen kommen die in folgender Tabelle angeführten jährlichen theoretischen Jahresrenditen unter Einhaltung nachstehender Regelung zur Anwendung:

A) a C) si applicano anche in caso di diritti all'uso acquisiti contrattualmente, dell'uso effettivo e, per le concessioni scadute, le autorizzazioni provvisorie all'esercizio dell'impianto.

Per le summenzionate classi e sottoclassi si applicano le rendite teoriche annue riportate nella seguente tabella nel rispetto della disciplina sottostante:

**JÄHRLICHE THEORETISCHE SPEZIFISCHE RENDITEN NACH KATEGORIE UND GESELLSCHAFTLICHER TYPOLOGIE**  
**RENDITE ANNUE TEORICHE SPECIFICHE PER CATEGORIA E TIPOLOGIA SOCIETARIA**  
**JAHR - ANNO 2020**

		Von Gemeinden oder Konsortialgesellschaften geführte Anlagen Impianti gestiti da Comuni o da società consortili	Von Genossenschaften mit überwiegender Gegenseitigkeit geführte Anlagen Impianti gestiti da società cooperative a mutualità prevalente	Von anderen juristischen Personen geführte Anlagen Impianti gestiti da persone giuridiche diverse
		(a)	(b)	(c)
		€/KW <sub>CONC</sub>	€/KW <sub>CONC</sub>	€/KW <sub>CONC</sub>
<b>A.1</b>	A.1.1.1	162,69	139,71	109,24
	A.1.1.2	481,06	423,84	347,99
	A.1.1.3 ***	508,81	445,95	362,62
	A.1.1.4.1	79,06	68,80	55,20
	A.1.1.4.2	158,53	141,72	119,44
	A.1.2.1	109,58	103,77	96,07
	A.1.2.2.1	35,53	34,35	32,79
	A.1.2.2.2	84,45	83,00	81,07
<b>A.2</b>	A.2.1.1.1	(*)	(*)	(*)
	A.2.1.1.2	258,35	224,41	179,42
	A.2.1.1.3	318,25	281,41	232,56
	A.2.1.2	(*)	(*)	(*)
	A.2.1.3	(*)	(*)	(*)
	A.2.1.4	(*)	(*)	(*)
	A.2.2.1	(*)	(*)	(*)
	A.2.2.2.1	58,96	53,86	47,11
	A.2.2.2.2	91,86	86,91	80,35
A.2.2.2.3	(*)	(*)	(*)	
<b>A.3</b>	A.3.1.1.1.1	354,39	310,71	252,82
	A.3.1.1.1.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.1.2.1	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.1.2.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.1.3.1	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.1.3.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.2.1	91,14	85,19	77,29
	A.3.1.2.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.1.1	212,90	190,32	160,40
	A.3.2.1.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.2.1	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.2.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.3.1	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.3.2	(*)	(*)	(*)
A.3.2.4.1	122,42	110,93	93,49	
A.3.2.4.2	(*)	(*)	(*)	
<b>B.1</b>	B.1.1.1	(*)	(*)	(*)
	B.1.1.2	(*)	(*)	(*)
	B.1.1.3	335,61	299,85	252,44
	B.1.1.4	332,36	297,31	250,84
	B.1.1.5 <sup>1</sup>	305,14	272,98	230,34
	B.1.1.6 **	86,73	77,62	65,20
	B.1.1.7 ** <sup>1</sup>	118,90	106,54	90,15
	B.1.2	0,00	0,00	0,00
<b>B.2</b>	B.2.1.1	(*)	(*)	(*)
	B.2.1.2	(*)	(*)	(*)
	B.2.1.3	(*)	(*)	(*)
	B.2.1.4 <sup>1</sup>	407,85	361,38	299,78
	B.2.1.5	343,35	303,72	251,18
	B.2.1.6 **	(*)	(*)	(*)
	B.2.1.7 **	(*)	(*)	(*)
	B.2.2	28,24	25,82	22,61

	Von Gemeinden oder Konsortialgesellschaften geführte Anlagen Impianti gestiti da Comuni o da società consortili	Von Genossenschaften mit überwiegender Gegenseitigkeit geführte Anlagen Impianti gestiti da società cooperative a mutualità prevalente	Von anderen juristischen Personen geführte Anlagen Impianti gestiti da persone giuridiche diverse
	(a)	(b)	(c)
	€/KW <sub>CONC</sub>	€/KW <sub>CONC</sub>	€/KW <sub>CONC</sub>
<b>B.3</b>	B.3.1.1	(*)	(*)
	B.3.1.2	(*)	(*)
	B.3.1.3	(*)	(*)
	B.3.1.4	209,63	188,40
	B.3.1.5	195,44	175,72
	B.3.1.6**	(*)	(*)
	B.3.1.7** <sup>1</sup>	0,00	0,00
	B.3.2	65,41	57,31
<b>B.4</b>	B.4.1.1	249,31	216,64
	B.4.1.2	(*)	(*)
	B.4.1.3	(*)	(*)
	B.4.1.4	208,13	187,35
	B.4.1.5	(*)	(*)
	B.4.1.6**	(*)	(*)
	B.4.1.7**	(*)	(*)
	B.4.2	(*)	(*)
<b>B.5</b>	---	(*)	(*)
<b>C</b>	---	0,00	0,00
<b>D</b>	---	0,00	0,00
<b>*** Falls Bezug auf TQ2016 werden nachfolgende spezifische Renditen berücksichtigt:</b>			
<i>Se riferita alla TQ2016 si applicano le seguenti rendite specifiche:</i>			
	527,29	471,37	397,25
<b>1 Im Fall von punktuellen Anlagen (zB RWM) werden nachfolgende spezifische Renditen berücksichtigt:</b>			
<i>Nel caso di impianti puntuali (ad esempio DMV) si applicano le seguenti rendite specifiche:</i>			
B.1.1.5	198,63	167,88	127,11
B.1.1.7	125,73	111,34	91,90
B.2.1.4	215,64	170,28	110,15
B.3.1.7	96,21	83,97	67,74

Hinweise zur Tabelle:

(\*) In dieser Kategorie gibt es keine Anlagen, welche sich im Betrieb befinden.

(\*\*) Im Jahr 2017 eingeführte Kategorien.

Für die Berechnung der aufgelisteten Renditen wurden für die Klassen A.1, A.2, B.1, B.2, B.3 und B.4 keine Umweltgelder berücksichtigt. Im Fall der Berücksichtigung von Umweltgeldern ist eine Senkung der Renditen um 13,2% zu berücksichtigen.

(a) Die angeführten theoretischen Jahresrenditen sind anzuwenden auf E-Werke im Eigentum der Gemeinde bzw. wenn die Gemeinde eine direkte Beteiligung in der Konsortialgemeinschaft hat und zwar im Ausmaß der Beteiligung; ist dies nicht der Fall, sind die theoretischen Jahresrenditen für die Anlagen anzuwenden, welche von Genossenschaften mit überwiegender Gegenseitigkeit oder von anderen juristischen Personen geführt werden.

(b) Die angeführten theoretischen Jahresrenditen sind anzuwenden, wenn die Gemeinde eine direkte Beteiligung in der Genossenschaft mit überwiegender Gegenseitigkeit hat und zwar im Ausmaß der Beteiligung; ist dies nicht der Fall, sind die theoretischen Jahresrenditen für die Anlagen, die von anderen juristischen Personen geführt werden, anzuwenden.

**Regelung für die Anwendung der theoretischen Jahresrenditen:** auf sämtliche E-Werke werden die theoretischen Jahresrenditen unter Berücksichtigung von Kosten für Umweltausgleichsmaßnahmen und/oder Umweltgelder angewandt. Bei E-Werken, deren Förderung innerhalb 31.12.2021 verfällt, werden die entsprechenden theoretischen Jahresrenditen ohne Förderung berücksichtigt. Besteht jedoch nach dem Verfall der Förderung eine andere Art der Förderung (z.B. jene des ritiro dedicato) oder wurde die Förderung verlängert (z.B. Spalma-incentivi), wird dem E-Werk die theoretische Jahresrendite aufgrund der zustehenden Förderung zugerechnet.

Im Falle der erstmaligen Inbetriebnahme des Wasserkraftwerkes im Jahr 2020 werden die Einnahmen ab dem Monat berücksichtigt, der

Note relative alla tabella:

(\*) Non ci sono impianti in esercizio in queste categorie.

(\*\*) Categorie introdotte nell'anno 2017.

Per il calcolo delle rendite sopraelencate, nelle classi A.1, A.2, B.1, B.2, B.3 e B.4 non sono stati considerati gli indennizzi ambientali. In caso di presa in considerazione di indennizzi ambientali deve essere considerata una riduzione della rendita pari al 13,2%.

(a) Le rendite teoriche annue indicate vanno applicate agli impianti elettrici di proprietà del Comune ovvero quando il Comune detiene una partecipazione diretta nella società consortile e sono da applicare nella misura della quota detenuta; in caso contrario si applicano le rendite teoriche annue riportate per impianti gestiti da società cooperativa a mutualità prevalente o da persone giuridiche diverse.

(b) Le rendite teoriche annue indicate vanno applicate se il Comune detiene una partecipazione diretta nella società cooperativa a mutualità prevalente e sono da applicare nella misura della quota detenuta; in caso contrario si applicano le rendite teoriche annue riportate per "Impianti gestiti da persone giuridiche diverse".

**Disciplina per l'applicazione delle rendite teoriche annue:** a tutti gli impianti idroelettrici si applicano le rendite teoriche annue che tengono conto di costi per misure di compensazione ambientali e/o per indennizzi ambientali. In caso di scadenza dell'agevolazione entro il 31.12.2021 al relativo impianto è imputata la rendita teorica annua senza agevolazione finanziaria. Se però successivamente alla scadenza indicata spetta un altro tipo di agevolazione (es. ritiro dedicato) o l'agevolazione è prolungata (es. spalmaincentivo), si applica la rendita teorica annua che tiene conto dell'agevolazione spettante.

Nel caso della prima messa in esercizio della centrale idroelettrica nel 2020, le entrate sono



auf das Monat der erstmaligen Inbetriebnahme folgt. Diese Daten wurden von den Gemeinden gemeldet.

Außerordentliche Betriebsunterbrechungen der Stromproduktion werden berücksichtigt, wenn die einzelnen oder summierten Zeiten der außerordentlichen Betriebsunterbrechungen eines Wasserkraftwerkes im Jahr 2020 wenigstens 30 Tage ausgemacht haben. Voraussetzung ist, dass für den mit der Betriebsunterbrechung zusammenhängenden Produktionsausfall keine Entschädigung aus einem Versicherungsvertrag zusteht und somit tatsächlich entgangene Einnahmen zu beklagen sind. Außerordentliche Betriebsunterbrechungen von weniger als 30 Tagen werden nicht berücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden Unterbrechungen aufgrund ordentlicher Instandhaltung oder aufgrund von fehlendem Wasser. Die Daten zu den außerordentlichen Betriebsunterbrechungen des Jahres 2020 wurden von den Gemeinden bzw. von den beteiligten Gesellschaften gemeldet.

Die theoretischen Einnahmen aus der Produktion von elektrischer Energie, die in Anwendung der Regelung dieses Anhanges für das Jahr 2020 errechnet werden, werden im reduzierten Ausmaß von 81% aufgrund der großen Schwankungen der Strompreise und der Niederschläge im Jahr 2020 berücksichtigt, da die Niederschläge überwiegend in Zeiten mit niedrigen Preisen stattfanden.

Die theoretischen Einnahmen aus der Stromproduktion der Gemeinden, die von ihrer direkten und indirekten Beteiligung an Gesellschaften herrühren, welche neben den Elektrizitätswirtschaftlichen Tätigkeiten auch andere Tätigkeiten von allgemeinem Interesse in einem Großteil der Gemeinden Südtirols ausüben und/oder im ganzen Landesgebiet zum Nutzen und Vorteil der Gemeinden, Unternehmen oder Bürger tätig sind, werden für die Gemeindenfinanzierung für das Jahr 2022 in Anwendung der Regelung dieses Anhanges berechnet und im reduzierten Ausmaß von 59% berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung der theoretischen Einnahmen aus den vertraglich erworbenen Strombezugsrechten der Gemeinden Martell, Latsch und Laas, die über das Vinschger Energie Konsortium (VEK) bestehen und sich auf das Kraftwerk Laas (Konzession zur Wasserableitung zur Stromproduktion

prende in considerazione dal mese successivo a quello della prima messa in esercizio. Questi dati sono stati comunicati dai comuni.

Vengono prese in considerazione le interruzioni straordinarie dell'attività di produzione dell'energia elettrica se i periodi, singoli o sommati, delle interruzioni straordinarie dell'attività di una centrale idroelettrica nell'anno 2020 hanno raggiunto almeno 30 giorni. Il presupposto è che nessun indennizzo è dovuto in base a un contratto di assicurazione per la perdita di produzione originata dall'interruzione dell'attività, e quindi si deve lamentare l'effettivo mancato reddito. Le interruzioni straordinarie di attività inferiori a 30 giorni non sono prese in considerazione. Le interruzioni dovute alla manutenzione ordinaria o alla mancanza d'acqua non sono prese in considerazione. I dati sulle interruzioni straordinarie dell'esercizio nel 2020 sono stati comunicati dai comuni o dalle società partecipate dai Comuni.

Le entrate teoriche derivanti dalla produzione di energia elettrica, che in applicazione della disciplina del presente allegato sono calcolate per l'anno 2020, vengono prese in considerazione in misura ridotta dell'81% a causa delle grandi fluttuazioni dei prezzi dell'elettricità e delle precipitazioni dell'anno 2020 in quanto le precipitazioni hanno avuto luogo prevalentemente nei periodi con prezzi bassi.

Le entrate teoriche dei Comuni, originate dalla produzione di energia idroelettrica, derivanti dalle loro partecipazioni dirette e indirette in società che, oltre alle attività elettriche, svolgono anche altre attività di interesse generale nella maggior parte dei Comuni della Provincia e/o che sono attive su tutto il territorio provinciale a beneficio e vantaggio di tutti i Comuni, le imprese ed i cittadini sono calcolate per il finanziamento dei Comuni dell'anno 2022 in applicazione della disciplina del presente allegato e vengono prese in considerazione in misura ridotta del 59%.

Per la considerazione delle entrate teoriche derivanti dai diritti di acquisizione dell'energia elettrica, acquistati contrattualmente, dei Comuni di Martello, Laces e Lasa ed esistenti tramite il Vinschger Energie Konsortium (VEK), riguardanti l'impianto idroelettrico di Lasa (concessione di derivazione d'acqua a scopo

GS/1273 mit genehmigter mittlerer Nennleistung von 28.478,23 kW) beziehen, wird bei der Gemeindenfinanzierung für das Jahr 2022 für 100% der Produktion eine theoretische Jahresrendite von insgesamt 611.641,97 Euro berechnet. Aufgrund der bestehenden Verträge, welche die Strombezugsrechte regeln, wird der Gemeinde Martell 8,85% der theoretischen Jahresrendite, der Gemeinde Laas 4,05% und der Gemeinde Latsch 2,10% der theoretischen Jahresrendite angerechnet.

**Einnahmen aus Wasserzins (Spalte E der beiliegenden Tabelle 1):** Für 2022 werden die Beträge berücksichtigt, die den Gemeinden mit Beschluss der Landesregierung vom 01.12.2020, Nr. 954 zugewiesen worden sind.

**Einnahmen aus Gebäuden im Eigentum der Gemeinden und der Fraktionen (Spalte F der beiliegenden Tabelle 1):** Für 2022 werden die theoretischen Einnahmen anhand der im Gebäudekataster eingetragenen Gebäude der Katasterkategorien A, C und D (Stand 30.6.2021) unter Einhaltung der in diesem Anhang enthaltenen gemeinsamen Bestimmungen für die Berücksichtigung der Einnahmen aus Gebäuden und Flächen wie folgt berechnet:

Der Katasterertrag wird mit nachstehenden Multiplikatoren multipliziert, die unter Berücksichtigung der Multiplikatoren laut Art. 13 „Salva Italia“-Dekret (G.D. 201/2011), der Multiplikatoren des Marktwertes, des gesetzlichen Zinssatzes 2015 (1%) und zweckmäßigen Auf- und Abwertungen berechnet wurden.

idroelektrico GS/1273 con potenza nominale media concessionata pari a 28.478,23 kW) nell'ambito della finanza locale per l'anno 2022 per il 100% della produzione è stata calcolata una rendita teorica annua di complessivamente euro 611.641,97, In virtù dei contratti in corso disciplinanti i diritti di acquisizione al Comune di Martello è imputato l'8,85% della rendita teorica annua, al Comune di Laas il 4,05% ed al Comune di Laces il 2,10% della rendita teorica annua.

**Entrate derivanti dai canoni idrici (colonna E dell'allegata tabella 1):** Per il 2022 si tiene conto degli importi assegnati ai Comuni con la deliberazione della Giunta Provinciale del 01.12.2020, n.954.

**Entrate derivanti dagli edifici di proprietà dei Comuni e delle frazioni (colonna F dell'allegata tabella 1):** Per il 2022 le entrate teoriche sono calcolate in base agli edifici delle categorie catastali A, C e D iscritti al catasto (in data 30.6.2021) nel rispetto delle disposizioni comuni relative alla considerazione delle entrate derivanti da edifici e terreni contenute nel presente allegato come segue:

La rendita catastale va moltiplicata con i sottostanti moltiplicatori, che sono stati calcolati tenendo conto dei moltiplicatori di cui all'articolo 13 del decreto-legge n. 201/2011 (decreto Salva Italia), dei moltiplicatori del valore di mercato, del tasso di interessi legale per il 2015 (1%) e opportune rivalutazioni e svalutazioni.

<b>Katasterkategorie - categoria catastale</b>	<b>Beschreibung - Descrizione</b>	<b>Multiplikator - moltiplicatore</b>
<b>A02</b>	<b>BÜRGERLICHE WOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO CIVILE</b>	<b>2</b>
<b>A03</b>	<b>ÖKONOMISCHE WOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO ECONOMICO</b>	<b>2</b>
<b>A04</b>	<b>VOLKSWOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO POPOLARE</b>	<b>2</b>
<b>A05</b>	<b>EINFACHE VOLKSWOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO ULTRAPOPOLARE</b>	<b>2</b>
<b>A06</b>	<b>BAUERLICHE WOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO RURALE</b>	<b>2</b>
<b>A07</b>	<b>VILLENWOHNUNGEN - ABITAZIONI IN VILLINI</b>	<b>5,4432</b>
<b>A08</b>	<b>LANDHÄUSER - ABITAZIONI IN VILLE</b>	<b>5,4432</b>
<b>A09</b>	<b>SCHLÖSSER - CASTELLI, PALAZZI DI EMINENTI PREGI ARTISTICI E STORICI</b>	<b>5,4432</b>
<b>A10</b>	<b>BÜROS - UFFICI E STUDI PRIVATI</b>	<b>2,7216</b>

<b>A11</b>	<b>HÜTTE, ALMHÜTTE, SCHUTZHÜTTE - ABITAZIONI ED ALLOGGI TIPICI DEI LUOGHI</b>	<b>5,4432</b>
<b>C01</b>	<b>GESCHÄFT - NEGOZI E BOTTEGHE</b>	<b>3</b>
<b>C02</b>	<b>MAGAZIN UND SCHUPPEN, KELLER UND DACHRAUM - MAGAZZINI E LOCALI DI DEPOSITO, CANTINE E SOFFITTE SE NON UNITE ALL'UNITA' IMMOBILIARE ABITATIVA</b>	<b>5,6616</b>
<b>C03</b>	<b>HANDWERKERLABORATORIUM - LABORATORI PER ARTI E MESTIERI</b>	<b>4,9539</b>
<b>C06</b>	<b>STALL, STALLUNG, GARAGE - STALLE, SCUDERIE, RIMESSE ED AUTORIMESSE</b>	<b>5,6616</b>
<b>C07</b>	<b>WETTERDACH - TETTOIE</b>	<b>5,6616</b>
<b>D01</b>	<b>PRODUKTIONSSTÄTTE - OPIFICI</b>	<b>2,300025</b>
<b>D02</b>	<b>GASTHÖFE UND PENSIONEN - ALBERGHI e PENSIONI</b>	
<b>D05</b>	<b>KREDITINSTITUTE, WECHSELSTUBEN UND VERSICHERUNGSMANAGEMENT - ISTITUTI DI CREDITO, CAMBIO ED ASSICURAZIONI</b>	<b>2,8308</b>
<b>D07</b>	<b>GEBÄUDE, DIE WEGEN DER BESONDEREN ERFORDERNISSE EINER GEWERBLICHEN TÄTIGKEIT GEBAUT BZW. DIESEN ANGEPASST WURDEN UND OHNE UMBAU FÜR KEINEN ANDEREN ZWECK VERWENDET WERDEN KÖNNEN - FABBRICATI COSTRUITI O ADATTATI PER SPECIALI ESIGENZE DI UNA ATTIVITÀ INDUSTRIALE E NON SUSCETTIBILI DI DESTINAZIONE DIVERSA SENZA RADICALI TRASFORMAZIONI</b>	<b>2,300025</b>
<b>D08</b>	<b>GEBÄUDE, DIE WEGEN DER BESONDEREN ERFORDERNISSE EINER KOMMERZIELLEN TÄTIGKEIT GEBAUT BZW. DIESEN ANGEPASST WURDEN UND OHNE UMBAU FÜR KEINEN ANDEREN ZWECK VERWENDET WERDEN KÖNNEN - FABBRICATI COSTRUITI O ADATTATI PER SPECIALI ESIGENZE DI UNA ATTIVITÀ COMMERCIALE E NON SUSCETTIBILI DI DESTINAZIONE DIVERSA SENZA RADICALI TRASFORMAZIONI</b>	<b>2,300025</b>
<b>D10</b>	<b>GEBÄUDE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTION - FABBRICATI PER FUNZIONI PRODUTTIVE CONNESSE ALLE ATTIVITÀ AGRICOLE</b>	<b>2,300025</b>

Gebäude bzw. Lokale, die nachweislich eine tatsächliche Nutzung haben, die in der Anlage 1 zur Mitteilung des Gemeindenverbandes vom 28.07.2021 Nr. 101 angeführt ist, oder jedenfalls tatsächlich für institutionelle Zwecke genutzt werden, werden für die Berechnung der Einnahmen nicht berücksichtigt, soweit obgenannte Anlage 1 nichts Gegenteiliges bestimmt. In jedem Fall berücksichtigt werden laut obgenannter Anlage 1 Gebäude oder Lokale, die als Wohnung, Büro, Barbetrieb oder für eine andere wirtschaftliche Tätigkeit genutzt werden, sowie jene Gebäude bzw. Lokale, die nachweislich eine tatsächliche Nutzung haben, die in der Anlage 2 zur obgenannten Mitteilung des Gemeindenverbandes angeführt ist.

***Einnahmen aus Flächen im Eigentum der Gemeinden und der Fraktionen (Spalte G der beiliegenden Tabelle 1):***

Für 2022 werden die theoretischen Einnahmen anhand der im Grundkataster als Acker, Garten, Obstwiese, Wald, Weingarten und Wiese eingetragenen Flächen (Stand 30.6.2021), mit Ausnahme der Wälder, welche für mehr als 50% in Natura-2000-Gebieten lie-

Edifici ovvero locali che comprovatamente hanno un utilizzo fattuale riportato nell'allegato 1 della comunicazione del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano del 28.07.2021 n. 101 o che effettivamente sono utilizzati per finalità istituzionali, non vengono considerati ai fini del calcolo delle entrate, per quanto non dispone diversamente il summenzionato allegato 1. In ogni caso, a norma del summenzionato allegato 1 vengono considerati gli edifici o i locali utilizzati come abitazione, ufficio, servizio bar o altre attività economiche, nonché gli edifici o locali che comprovatamente hanno un utilizzo fattuale riportato nell'allegato 2 della suddetta comunicazione del Consorzio dei Comuni.

***Entrate derivanti da terreni di proprietà dei Comuni e delle frazioni (colonna G dell'allegata tabella 1):***

Per il 2022 le entrate teoriche sono calcolate per i terreni iscritti al catasto come campo, orto, frutteto, bosco, vigna e prato (situazione al 30.6.2021), eccettuati i boschi siti per oltre il 50% in zone natura 2000, come segue: le ren-



schuss) verwaltet werden und die Informationen zu den tatsächlichen Nutzungen der Gebäude berücksichtigt, welche von den Gemeinden dem Gemeindenverband innerhalb 15.9.2017 im Sinne der Mitteilung vom 11.8.2017 Nr. 68, innerhalb 15.9.2018 im Sinne der Mitteilung vom 09.08.2018 Nr. 90, innerhalb 16.9.2019 im Sinne der Mitteilung vom 06.08.2019 Nr. 74, innerhalb 18.09.2020 im Sinne der Mitteilung vom 29.07.2020 Nr. 123 bzw. innerhalb 15.09.2021 im Sinne der Mitteilung vom 28.07.2021 Nr. 101 gemeldet worden sind und für welche die Korrektheit der Daten festgestellt werden konnte.

### **Berücksichtigung des Finanzbedarfs der Gemeinden**

Der theoretische Finanzbedarf ergibt sich aus der Multiplikation der Einwohnerzahl einer Gemeinde mit einem entsprechenden Gewichtungsfaktor. Dieser Faktor ist von der Gemeindegröße abhängig und wird anhand einer stetigen Gewichtungskurve ermittelt. Die Gewichtungskurve ergibt sich anhand linearer Interpolation durch folgende Punkte:

<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Gewichtung</b>
199	2,00
500	1,95
850	1,30
2.000	1,05
2.500	1,04
3.000	1,02
4.500	1,00
11.000	1,00
13.500	1,01
15.000	1,02
17.000	1,07
19.000	1,08
20.000	1,09
21.000	1,09
22.000	1,10
25.000	1,12
28.500	1,13
32.000	1,15
35.000	1,19

tivi all'utilizzo fattuale degli edifici che i comuni hanno comunicati al Consorzio dei Comuni entro il 15.9.2017 ai sensi della comunicazione dell'11.8.2017 n. 68, entro il 15.9.2018 ai sensi della comunicazione dell'09.08.2018 n. 90, entro il 16.09.2019 ai sensi della comunicazione del 06.08.2019 n. 74, entro il 18.09.2020 ai sensi della comunicazione del 29.07.2020 n. 123 ovvero entro il 15.09.2021 ai sensi della comunicazione del 28.07.2021 n. 101 e la cui correttezza è stata accertata.

### **Considerazione del fabbisogno finanziario dei Comuni**

Il fabbisogno finanziario teorico risulta dalla moltiplicazione del numero degli abitanti di ciascun Comune con il relativo fattore di ponderazione. Tale fattore dipende dalla grandezza del Comune e viene determinato in ragione di una curva continua di ponderazione. La curva di ponderazione deriva dall'interpolazione lineare dei seguenti punti:

<b>numero degli abitanti</b>	<b>Ponderazione</b>
199	2,00
500	1,95
850	1,30
2.000	1,05
2.500	1,04
3.000	1,02
4.500	1,00
11.000	1,00
13.500	1,01
15.000	1,02
17.000	1,07
19.000	1,08
20.000	1,09
21.000	1,09
22.000	1,10
25.000	1,12
28.500	1,13
32.000	1,15
35.000	1,19

120.000	1,20
---------	------

Für die Berechnung der gewichteten Einwohner werden die Einwohner zum 31.12.2020 (Spalte I der beiliegenden Tabelle 1) herangezogen.

Zur Ermittlung des theoretischen Finanzbedarfes der Gemeinde (Spalte K der beiliegenden Tabelle 1) wird deren gewichtete Einwohnerzahl (Spalte J der beiliegenden Tabelle 1) mit dem Grundbetrag multipliziert, der wie folgt berechnet wird: der Gesamtbetrag zur Deckung der laufenden Ausgaben wird durch die Ausgleichsquote dividiert und mit der Gesamtsumme der theoretischen Einnahmen addiert; die daraus resultierende Zahl wird durch die Gesamtsumme der gewichteten Einwohner dividiert.

Vom Finanzbedarf der jeweiligen Gemeinde (Spalte K der beiliegenden Tabelle 1) werden deren theoretische Einnahmen (Spalte H der beiliegenden Tabelle 1), sofern diese niedriger sind als deren Finanzbedarf, in Abzug gebracht und der sich dabei ergebende Fehlbetrag wird mit der Ausgleichsquote multipliziert. Dies ergibt den theoretischen Finanzausgleich (theoretische Landeszuweisung) für 2022, der in der Spalte L der beiliegenden Tabelle 1 angeführt ist.

Mit der Ausgleichsquote, die zwischen Null Prozent und 100 Prozent liegen muss, wird die Effizienz der Gemeinden berücksichtigt, wobei festgelegt wird, wie stark die theoretischen Einnahmen der Gemeinden eingerechnet und zu welchem Prozentsatz der ermittelte Fehlbetrag zwischen Finanzbedarf und theoretische Einnahmen mit den laufenden Zuweisungen des Landes ausgeglichen wird. Im Jahr 2022 beträgt die Ausgleichsquote 50 Prozent, d.h. dass der ermittelte Fehlbetrag zu 50 Prozent mit den laufenden Zuweisungen des Landes ausgeglichen wird.

Übersteigen die theoretischen Einnahmen der Gemeinden deren theoretischen Finanzbedarf, erhalten sie vom Land keine laufenden Zuweisungen. Die Überschüsse sind nicht in den Lokalfinanztopf einzuzahlen. In Ermangelung der Einzahlung der Überschüsse in den Lokalfinanztopf reduziert sich die tatsächliche Ausgleichsquote der Gemeinden, welche Empfänger von laufenden Zuweisungen sind, von 50 Prozent auf 49,67 Prozent

#### **Anwendung der Einschleifregelung (Spal-**

120.000	1,20
---------	------

Ai fini del calcolo degli abitanti ponderati sono utilizzati gli abitanti al 31.12.2020 (colonna I dell'allegata tabella 1).

Ai fini della determinazione del fabbisogno finanziario teorico del Comune (colonna K dell'allegata tabella 1) il suo numero di abitanti ponderati (colonna J dell'allegata tabella 1) è moltiplicato con l'importo base che si calcola come segue: l'importo complessivo per la copertura delle spese correnti va diviso per la quota di conguaglio e sommato con l'importo complessivo delle entrate teoriche; l'importo risultante da tale calcolo va diviso per il numero complessivo degli abitanti ponderati.

Dal fabbisogno finanziario di ciascun Comune (colonna K dell'allegata tabella 1) vengono detratte le loro entrate teoriche (colonna H dell'allegata tabella 1), se inferiori al loro fabbisogno finanziario, e la differenza risultante da tale calcolo viene moltiplicata con la quota di conguaglio. Da tale calcolo risulta la perequazione finanziaria teorica (trasferimento teorico della Provincia) per il 2022, riportata nella colonna L dell'allegata tabella 1.

Con la quota di conguaglio che deve essere tra lo zero per cento e il 100 per cento si tiene conto dell'efficienza dei Comuni e si stabilisce quanto devono essere prese in considerazione le entrate teoriche dei Comuni fissando la percentuale della differenza accertata tra fabbisogno finanziario e entrate teoriche da compensare con i trasferimenti correnti della Provincia. Nell'anno 2022 la quota di conguaglio è pari al 50 per cento, il che significa che la differenza accertata viene compensata per il 50 per cento con i trasferimenti correnti della Provincia.

Qualora le entrate teoriche dei Comuni eccedano il loro fabbisogno finanziario non ricevono trasferimenti correnti da parte della Provincia. Gli avanzi non vanno versati al fondo della finanza locale. In assenza del pagamento degli avanzi in favore del fondo della finanza locale la quota di conguaglio effettiva per i Comuni beneficiari di trasferimenti correnti si riduce dal 50 per cento al 49,67 per cento.

#### **Applicazione della disciplina transitoria:**

**ten M bis Q der beiliegenden Tabelle 1):**

Um die Wirkungen des aktualisierten Berechnungsmodells zur Verteilung der laufenden Zuweisungen an die Südtiroler Gemeinden im Positiven (Mehrzuweisungen) wie im Negativen (Minderzuweisungen) abzufedern, wird die Differenz der Prozentsätze, die bei den Zuweisungen zur Deckung der laufenden Ausgaben dem Anteil einer jeden Gemeinde am Lokalfinanzfonds in den Jahren 2021 (laufende Zuweisungen einschließlich Ausgleichszuweisungen) und 2022 entsprechen, ermittelt und das aktualisierte Modell zu 70 Prozent zur Anwendung gebracht. Im Jahr 2023 wird das neue Modell zu 100 Prozent angewandt.

Die Spalte R der beiliegenden Tabelle 1 weist die laufenden Gesamtzuweisungen für 2022 aus.

Die Spalte S der beiliegenden Tabelle 1 weist die laufenden Zuweisungen des Landes für 2023 und 2024 aus.

**II. Berücksichtigung der Beträge für die Beteiligung an den Betriebskosten der Musikschulen und Anwendung der Abzüge:**

In der beiliegenden Tabelle 2 werden die Kostenbeteiligung der Gemeinden an den Betriebskosten der Musikschulen und die Anwendung der Abzüge berücksichtigt.

Die Spalte C der beiliegenden Tabelle 2 weist die laufenden Gesamtzuweisungen für 2022 aus, wie sie in Spalte R der beiliegenden Tabelle 1 angeführt sind.

Die Spalte D der beiliegenden Tabelle 2 weist die Forderungen aus, welche die Sitzgemeinden der Musikschulen gegenüber den anderen Gemeinden aufgrund der Betriebskostenbeteiligung bei Musikschulen haben.

Die Spalte E der beiliegenden Tabelle 2 enthält die Verbindlichkeiten der einzelnen Gemeinde gegenüber den Sitzgemeinden der Musikschulen für die Betriebskostenbeteiligung.

Die Spalte F der beiliegenden Tabelle 2 weist die Abzüge für die Grundschuldendienste für das Jahr 2022 aus, welche die Landesverwaltung übernommen hat.

Die Spalte G der beiliegenden Tabelle 2 betrifft die vorläufigen Abzüge von den laufenden Zuweisungen im Jahr 2022 für die vom

**(colonne da M a Q dell'allegata tabella 1):**

Per attenuare le conseguenze dell'aggiornato modello di calcolo per la suddivisione dei trasferimenti correnti fra i Comuni dell'Alto Adige sia nel positivo (trasferimenti maggiori) che nel negativo (trasferimenti minori) viene rilevata la differenza delle percentuali che corrispondano alla quota di ogni singolo Comune al fondo di finanza locale negli anni 2021 (trasferimenti correnti, assegnazioni perequative) e 2022, e il modello aggiornato si applica per il 70 per cento. Nell'anno 2023 il nuovo modello si applica al 100 per cento.

La colonna R dell'allegata tabella 1 riporta i trasferimenti correnti complessivi per il 2022.

La colonna S dell'allegata tabella 1 riporta i trasferimenti correnti della Provincia per gli anni 2023 e 2024.

**II. Considerazione degli importi relativi alla partecipazione ai costi di gestione delle scuole di musica e applicazione delle detrazioni:**

Nell'allegata tabella 2 si tengono conto della partecipazione dei Comuni ai costi di gestione delle scuole di musica e dell'applicazione delle detrazioni.

La colonna C dell'allegata tabella 2 riporta i trasferimenti correnti complessivi per il 2022 come citati nella colonna R dell'allegata tabella 1.

La colonna D dell'allegata tabella 2 riporta i crediti che vantano i comuni sede di scuole di musica nei confronti degli altri comuni in ragione della partecipazione ai costi di gestione in caso di scuole di musica.

La colonna E dell'allegata tabella 2 contiene i debiti dei singoli Comuni nei confronti dei comuni sede di scuole di musica in ragione della partecipazione ai costi di gestione.

La colonna F dell'allegata tabella 2 riporta le detrazioni per i servizi delle scuole per l'anno 2022 assunti dall'amministrazione provinciale,

La colonna G dell'allegata tabella 2 riguarda le detrazioni provvisorie dai trasferimenti correnti per l'anno 2022 per l'anticipazione, effettuata

Land im Jahr 2020 vorgenommene Bevorschussung des fixen Gemeindeanteils für die zugelassenen Betreuungsstunden des Tagesmütter- bzw. Tagesväterdienstes.

Die Spalte H der beiliegenden Tabelle 2 enthält die Pauschalvergütung der Agentur für Wohnbauaufsicht im Ausmaß von insgesamt 200.000,00 Euro. Die Aufteilung dieser Vergütung auf die Gemeinden erfolgt in Funktion der Anzahl der konventionierten Wohnungen aufgrund der vom Grundbuch übermittelten Daten (Stand 27.10.2014). Die Gesamtanzahl der in der Provinz Bozen befindlichen konventionierten Wohnungen beträgt 39.429. Die Gemeinden beteiligen sich somit an der Pauschalvergütung mit rund 5,07 Euro pro konventionierter Wohnung, die sich auf ihrem Gemeindegebiet befindet.

Die Spalte J der beiliegenden Tabelle 2 weist die laufenden Nettozuweisungen des Landes für 2022 aus, die sich aufgrund der Forderungen und Verbindlichkeiten für die Kostenbeteiligung für Musikschulen und der Abzüge für die Grundschuldienste 2022, für die vorgenannte vom Land vorgenommene Bevorschussung und jener für die Agentur für Wohnbauaufsicht 2022 ergeben.

### **III. Ausgleichszuweisungen - Berechnung der Aufteilung (beiliegende Tabelle 3)**

Im Höchstausmaß der festgestellten Minderzuweisung, die bei den laufenden Zuweisungen des Landes im Jahr 2022 gegenüber 2021 (laufende Zuweisungen einschließlich Ausgleichszuweisungen) besteht, wird den Gemeinden jener Betrag zugewiesen, der wie folgt berechnet wird: von 50 Prozent des Durchschnittes (arithmetisches Mittel) der Wirtschaftsergebnisse der Gemeinden der Jahr 2018, 2019 und 2020 werden die Mindereinnahmen bei der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) für die Hauptwohnung und die Minderzuweisungen des Landes für die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes (Beträge des Jahres 2014) in Abzug gebracht.

Für die Berechnung der Mindereinnahmen bei der GIS für die Hauptwohnung werden die GIS-Einnahmen aufgrund der Regelungen der Gemeindeverordnungen der betroffenen Gemeinde berechnet und diese den GIS-Einnahmen gegenübergestellt, welche aufgrund der Regelung laut Art. 10 des Landesgesetzes Nr. 3/2014, wie durch Art. 18, Abs. 9 des Landesgesetzes Nr. 11/2015 ersetzt, berechnet wer-

dalla Provincia nell'anno 2020, della quota fissa a carico dei Comuni per il numero di ore di servizio di assistenza domiciliare all'infanzia.

La colonna H dell'allegata tabella 2 contiene il compenso forfettario riconosciuto all'Agenzia di vigilanza sull'edilizia nella misura di complessivamente 200.000,00 euro. La ripartizione di tale compenso fra i Comuni avviene in ragione del numero delle abitazioni convenzionate che è stato rilevato dai dati trasmessi dal libro fondiario (situazione al 27.10.2014). Il numero complessivo delle abitazioni convenzionate site in Provincia di Bolzano ammonta a 39.429. Di conseguenza i Comuni concorrono al compenso forfettario con 5,07 euro per ogni abitazione convenzionata sita sul loro territorio comunale.

La colonna J dell'allegata tabella 2 riporta i trasferimenti correnti della Provincia per l'anno 2022 al netto dei crediti e debiti per la partecipazione ai costi di gestione per scuole di musica e delle detrazioni per i servizi delle scuole per l'anno 2022, le suddette anticipazioni effettuate dalla Provincia e per l'Agenzia di vigilanza sull'edilizia per il 2022.

### **III. Assegnazioni perequativi - calcolo della ripartizione (allegata tabella 3)**

Nei limiti dei trasferimenti minori accertati in ordine ai trasferimenti correnti della Provincia dell'anno 2022 rispetto a quelli dell'anno 2021 (trasferimenti correnti, comprensivi delle assegnazioni perequative) ai Comuni viene assegnato l'importo che si calcola come segue: dal 50 per cento della media aritmetica della situazione economica di bilancio dei Comuni degli anni 2018, 2019 e 2020 vengono detratte le minori entrate dell'imposta municipale sugli immobili (IMI) per l'abitazione principale e le minor assegnazioni della Provincia per la manutenzione della rete stradale rurale (importi dell'anno 2014).

Per il calcolo delle minor entrate dell'IMI per l'abitazione principale le entrate IMI sono calcolate in base alle discipline dei regolamenti comunali dei Comuni interessati e tali entrate vengono confrontate con le entrate IMI calcolate in base alla disciplina di cui all'art. 10 della legge provinciale n. 3/2014, nel testo sostituito dall'art. 18, co. 9 della legge provinciale n.



den. Dabei werden die Daten des Jahres 2014 verwendet, welche am 16.6.2015 aus der ASCOT-Steuerdatenbank der Gemeinden ausgelesen worden sind.

In der beiliegenden Tabelle 3 sind folgende Beträge ausgewiesen:

- Spalte C: laufende Gesamtzuweisungen für 2021 (laufende Zuweisungen und Ausgleichszuweisungen);
- Spalte D: laufende Gesamtzuweisungen für 2022;
- Spalte E: Differenz zwischen Spalte D und Spalte C;
- Spalte F: Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der Wirtschaftsergebnisse der Gemeinden der Jahr 2018, 2019 und 2020;
- Spalte G: Mindereinnahmen GIS;
- Spalte H: Minderzuweisungen für Instandhaltung der Straßen;
- Spalte I: Betrag laut Spalte E zuzüglich 50% des Betrages laut Spalte F abzüglich der Beträge laut den Spalten G und H;
- Spalte J: Ausgleichszuweisungen;
- Spalte K: Betrag laut Spalte I abzüglich des sechsfachen Betrages laut Spalte E;
- Spalte L: Gemeinden mit schwacher Bevölkerungsentwicklung und schwacher Wirtschafts- und Sozialstruktur;
- Spalte M: Gemeinden mit sehr schwacher Bevölkerungsentwicklung und sehr schwacher Wirtschafts- und Sozialstruktur;
- Spalte N: Ausgleichszuweisungen für Gemeinden mit schwacher Bevölkerungsentwicklung und schwacher Wirtschafts- und Sozialstruktur sowie für Gemeinden mit sehr schwacher Bevölkerungsentwicklung und sehr schwacher Wirtschafts- und Sozialstruktur. Die entsprechenden Gemeindegruppen sind in der Publikation des Wirtschaftsforschungsinstitutes der Handelskammer Bozen mit dem Titel „Eine wirtschaftlich-soziale und demografische Analyse - Die Gemeinden Südtirols“ vom 13.10.2011 angeführt. Diese Ausgleichszuweisungen stehen zu, wenn der Betrag laut Spalte I nach Abzug des 6-fachen des Betrages laut Spalte E eine negative Zahl ergibt. Die Ausgleichszuweisung entspricht der

11/2015. A tal fine vengono utilizzati i dati dell'anno 2014 copiati dalla banca dati ASCOT-tributi dei Comuni in data 16.6.2015.

Nell'allegata tabella 3 sono riportati i seguenti importi:

- colonna C: trasferimenti correnti complessivi per il 2021 (trasferimenti correnti e assegnazioni perequative);
- colonna D: trasferimenti correnti complessivi per il 2022;
- colonna E: differenza tra colonna D e colonna C;
- colonna F: media aritmetica della situazione economica di bilancio dei Comuni degli anni 2018, 2019 e 2020;
- colonna G: minor entrate IMI;
- colonna H: minor trasferimenti per la manutenzione delle strade;
- colonna I: Importo di cui alla colonna E più il 50 per cento dell'importo di cui alla colonna F detratti gli importi di cui alle colonne G e H;
- colonna J: Assegnazioni perequative;
- colonna K: Importo di cui alla colonna I detratto il sestuplo dell'importo di cui alla colonna E;
- Colonna L: Comuni con andamento demografico debole, struttura economica e sociale debole;
- Colonna M: comuni con andamento demografico molto debole e struttura economica molto debole;
- colonna N: Assegnazioni perequative ai Comuni con andamento demografico debole, struttura economica e sociale debole nonché ai Comuni con andamento demografico molto debole e struttura economica molto debole. I relativi gruppi dei Comuni sono riportati nella pubblicazione dell'Istituto di ricerca economica della Camera di Commercio di Bolzano recante il titolo „Un'analisi socioeconomica e demografica - I comuni altoatesini“ del 13.10.2011. Dette assegnazioni perequative spettano, qualora l'importo di cui alla colonna I detratto il sestuplo dell'importo di cui alla colonna sia un valore negativo. L'assegnazione perequativa corrisponde alla minor assegnazione di cui alla colonna E detrat-

ermittelten Minderzuweisung laut Spalte E abzüglich der Ausgleichszuweisung laut Spalte J;

- Spalte O: Gesamtausgleichszuweisungen aus Spalte J und Spalte N.

#### **IV. Verteilung der Zuweisungen zur Deckung der Investitionsausgaben 2022 (beiliegende Tabelle 4)**

Das Modell zur Verteilung der Investitionszuweisungen an die Südtiroler Gemeinden besteht aus nachfolgenden Elementen.

##### **Ermittlung des Finanzbedarfs**

Aufgrund der Investitionsausgaben, die die Gemeinden laut ihren Abschlussrechnungen (Titel 2 - Ausgaben aus Kapitalkonto) in den Jahren von 1997 bis 2014 getätigt haben, werden die durchschnittlichen jährlichen Investitionsausgaben der Gemeinden prozentuell ermittelt (arithmetisches Mittel). Ebenso wird der Prozentsatz berücksichtigt, der laut Finanzvereinbarung vom 29.1.2015 für die Aufteilung der Zuweisungen zur Deckung der Investitionskosten für das Jahr 2016 festgelegt wurde. Die Zuweisung zur Deckung der Investitionsausgaben 2022 erfolgt in Funktion des arithmetischen Mittels dieser beiden Prozentsätze.

In der beiliegenden Tabelle 4 sind folgende Beträge und Prozentsätze ausgewiesen:

- Spalte D: Prozentsatz betreffend durchschnittliche jährliche Investitionsausgaben der Gemeinden in den Jahren von 1997 bis 2014;
- Spalte E: Prozentsatz laut Finanzvereinbarung vom 29.1.2015 für die Aufteilung der Zuweisungen zur Deckung der Investitionskosten für das Jahr 2016;
- Spalte F: arithmetisches Mittel der Prozentsätze, die in den Spalten D und E angeführt sind;
- Spalte G: Zuweisung für das Jahr 2022;
- Spalte H: Zuweisung für das Jahr 2023;
- Spalte I: Zuweisung für das Jahr 2024.

ta l'assegnazione perequativa alla colonna J;

- colonna O: Assegnazioni perequative complessive di cui alla colonna J più colonna N.

#### **IV. Suddivisione dei trasferimenti per la copertura delle spese d'investimento 2022 (allegata tabella 4)**

Il modello per la suddivisione dei trasferimenti d'investimento ai Comuni dell'Alto Adige consiste negli elementi seguenti.

##### **Rilevazione del fabbisogno finanziario**

In ragione delle spese di investimento che i Comuni hanno sostenuto secondo i loro rendiconti della gestione (titolo 2 - spese in conto capitale) negli anni 1997 - 2014, vengono calcolate le spese di investimento medie annue (media aritmetica) ed espresse in termini percentuali. Parimenti si tiene conto della percentuale che è stata stabilita nell'accordo sulla finanza locale del 29.1.2015 per la ripartizione dei trasferimenti a copertura delle spese di investimento per l'anno 2016. L'assegnazione dei trasferimenti a copertura delle spese di investimento per l'anno 2022 avviene in funzione della media aritmetica delle suddette percentuali.

Nell'allegata tabella 4 sono riportati i seguenti importi e percentuali:

- colonna D: percentuale riguardante le spese di investimento medie annue dei Comuni negli anni 1997-2014;
- colonna E: percentuale di cui all'accordo sulla finanza locale del 29.1.2015 riguardante la ripartizione dei trasferimenti a copertura delle spese di investimento per l'anno 2016;
- colonna F: media aritmetica delle percentuali riportate nelle colonne D e E;
- colonna G: assegnazione per l'anno 2022;
- colonna H: assegnazione per l'anno 2023;
- colonna I: assegnazione per 2024.